

Culcha Candela, Traumhaft

refrain:

dunkel war`s der mond schien hell
der wagen fuhr ganz ruhig und schnell ins traumland
wo keiner gerne aufwacht
die wirklichkeit aus raum und zeit ist kaum vorbei ein sound ein schrei aufeinmal steh ich
so ganz allein da

Johnny Strange:

und zwar auf einer lichtung mitten im wald drin
aahhhh endlich ruhe endlich abschalten
die gewalten der natur wirken auf mich ein
und ich seh eine fee weiss wie scnee im mondschein
sie kommt auf mich zu und sie spricht
komm mit mir ich fhr dich ins licht
hmm warum nicht denk ich also geh ich mit
auf einen trip durch die weiten des weltalls
ja wir fliegen hand in hand durch das universum
machen liebe auf fernen sternen und kehren nie
wieder um unendlichkeit ist nicht weit genug
fr uns zwei doch dann wach ich auf und alles ist
vorbei...

Larsito:

ich wache auf augen auf links rechts nichts echt
grosse grne rote runde dinger
daneben ein gelber hundertmeter lange teppich
stinkt und is weich o mann wo bin ich
ein riesen hochhaus aus pappe mit `ner kuh drauf
pltzlich geht ne riesig grosse tr auf
ey hol mich hier raus man mir is kalt ich werd
krank
he he du bist in deinem khlschrank

Doncali:

cuanto una, dos, tres, cuatro ovejitas
y de pronto se aparece un duende con las llavecita
prende el carro arrancamos volamus
y en cinco minutos nos encontramos en los llanos
entramos a una cueva oscura profunda
grito dejame salir yo me quiero ir
me mantienen atrapado me inteto liberar y de pronto me levanto
uy que sueno``

refrain

Itchyban:

ich steh`auf denn mein magen der knurrt
was zu essen wr nett ich geh ab in die kche mach`n platinomelette
whoof whoof whoof dringt es von draussen
denn mein hund aggro schiebt optik im garten
zur verdauung `ne tour im champagner
mit gang 6 mach ich gerad`ma warp 9 klar
hey ja ich cruise bis in die nacht
und danach in den club auf`n frischen pimpsaft
traumhaft an der bar tausend frauun mein verdacht
na klar falscher traauuum
augen auf seh`n schild und schau drauf
noch hundert kilometer dann treten wir auf

Mr. Reedoo:

ber die Autobahn sind wir am fahrn und die andern ratzen die ganze fahrt lang oh mann
wann komm wir endlich an?
von links kommt`n knie von rechts`n dreadlock
einer schnarcht einer quatscht im traum ich glaub ich bau mir`n kleinen

vielleicht schlaf ich dann ein
sind alle weg is keiner mehr da niemand am start
keiner von denen der mich belabert jede nacht jeden tag
dann flieg ich ber den grad ber berg und tal
losgelhst von allem was mich auffrisst im alltag
kein sound stattdessen seh ich beats und spr die melodie aber die kurven kmmern sich um beweg
rammt mich ein knie
und ich wach auf aus meinem schlaflosen traum

Doncali: